

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Datum: 26.06.2019

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 15:02 Uhr - 15:53 Uhr

Vorsitz: Frau Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 61 Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin

Ist: 46 Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Alexander Dierks	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Lars Faßmann	Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN	dienstlich
Herr Mike Hetze	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	dienstlich
Herr Andreas Lang	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Dr. Eberhard Langer	Fraktion DIE LINKE	privat
Herr Andreas Marschner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Falk Müller	fraktionslos	dienstlich
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion	dienstlich
Frau Peggy Schellenberger	SPD-Fraktion	privat
Herr Prof. Dr. Andreas Schmalfuß	fraktionslos	dienstlich
Herr Falk Ulbrich	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	privat
Herr Michael Wirth	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Andreas Wolf-Kather	Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN	privat

#### **Verspätetes Erscheinen**

Herr Martin Kohlmann	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	15:03 Uhr
----------------------	---------------------------	-----------

#### **beratend Teilnehmende**

Ralph Burghart	Bürgermeister Dezernat 5
Herr Miko Runkel	Bürgermeister Dezernat 3
Herr Sven Schulze	Bürgermeister Dezernat 1
Herr Michael Stötzer	Bürgermeister Dezernat 6

#### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Albert Lonsdorfer	Amtsleiter Amt 30
Frau Claudia Roschig	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
Frau Ramona Seidel	amt. Abteilungsleiterin Abt. 15.
Frau Sophie Smolinski	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
Frau Katja Uhlemann	Amtsleiterin Amt 15

### Fraktionsangestellte

Herr Stefan Kraatz	SPD-Fraktion
Herr René Mann	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Anja Schale	Fraktion DIE LINKE

### Schriftführerin

Frau Carolin Müller	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
---------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

**Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

**Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)** beantragt die Vertagung der drei Verkaufsvorlagen (TOP 6.2 bis TOP 6.4) auf die nächste Stadtratssitzung.

**Herr Bürgermeister Stötzer** entgegnet, dass wichtig sei, die Entscheidung über die Verkäufe in dieser Sitzung zu treffen. Man habe einen langen Arbeitsprozess hinter sich, bei dem auch viele Stadträte mitgewirkt haben. **Herr Bürgermeister Stötzer** dankt diesen und führt fort, dass es nicht nur um den Verkauf von Grundstücken gehe, sondern in diesem Zusammenhang auch um eine großflächige Überarbeitung von öffentlichen Verkehrsflächen, welche auch mit Baumaßnahmen verbunden sind, die bereits begonnen wurden.

Abstimmung über den Antrag zur Änderung der Tagesordnung:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(4 Ja-Stimmen, 41 Nein-Stimmen, 1 Stimmenenthaltung)**

Des Weiteren gibt es keine Anträge zur Tagesordnung. Sie gilt somit als bestätigt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 15.05.2019
- 

Es liegt keine Einwendung zur Niederschrift vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

- 4 Informationen der Oberbürgermeisterin
- 

**Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** zieht eine Bilanz über die Entscheidungen der vergangenen Legislaturperiode. Sie beginnt den Rückblick bei der konstituierenden Sitzung und nennt Beispiele für wesentliche Entscheidungen, wie beispielsweise die Bewerbung als Kulturhauptstadt 2025, die Einführung des Zwei-Jahres-Haushaltes, die Schulnetzplanung, das Theaterkonzept, das Spielplankonzept 2025 oder den Sportentwicklungsplan. Des Weiteren geht **Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** auf verschiedene Baumaßnahmen, die Themen Videoüberwachung und Bürgerbeteiligung, sowie die Debatten über den Chemnitzer Fußballclub e. V. oder die Abfallverwertung ein. Abschließend dankt Sie den Stadträten für ihre Arbeit und das Finden der besten Lösungen für die Stadt Chemnitz.

5 Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass

---

Es gibt keine Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass.

6 Beschlussvorlagen

---

- 6.1 Entgeltordnung der Stadt Chemnitz für die Museen Kunstsammlungen am Theaterplatz, das Museum Gunzenhauser, das Schloßbergmuseum, die Burg Rabenstein und das Henry van de Velde Museum  
Vorlage: B-156/2019 Einreicher: Dezernat 5/SE 49
- 

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-156/2019**

Der Stadtrat beschließt die Entgeltordnung der Stadt Chemnitz für die Museen Kunstsammlungen am Theaterplatz, Museum Gunzenhauser, Schloßbergmuseum, die Burg Rabenstein und das Henry van de Velde Museum in der Villa Esche gemäß Anlage 1, Seite 1 bis 7.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(44 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenenthaltung)**

- 6.2 Verkauf des Innenstadtquartiers E 4 Baufelder 1 und 2, Teilflächen aus den Flurstücken 1042/7, 1576/11 und 1234/5 der Gemarkung Chemnitz  
Vorlage: B-157/2019 Einreicher: Dezernat 6/Amt 23
- 

Zur Beschlussvorlage wurde ein Änderungsantrag der Fraktionsgemeinschaft VOSI/Piraten eingereicht. Dieser ist nach rechtlicher Prüfung unzulässig, da er nicht vom Beschlussgegenstand umfasst ist.

**Herr Stadtrat Rotter (Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN)** fragt, ob Ausgleichsflächen und Pflanzungen mit in die Planungen eingegangen seien. Weiterhin möchte er wissen, ob ein Verbot von durchgängig abgeklebten Fassaden im Erdgeschossbereich mit den Investoren besprochen wurden und ob und wie die Mittellandroute D4 bedacht wurde.

**Herr Bürgermeister Stötzer** antwortet, dass die Fragen hauptsächlich die öffentlichen Verkehrsflächen betreffen und diese nicht in den Verkaufsvorlagen enthalten sind, da der Radweg von der Stadt Chemnitz geplant und gebaut werde und nicht von den Investoren. Zu dem Radweg schildert er, dass kommenden Montag in der Arbeitsgruppe „Rad“ eine Planung der Stadt Chemnitz vorgestellt und somit berücksichtigt werde. Die Bebauung werde sich nicht schädlich für diesen auswirken. **Herr Bürgermeister Stötzer** führt fort, dass nach der geltenden Werbesatzung größere Abdeckungen von Schaufenstern in diesem Bereich nicht zulässig sind. Zu der Begrünung und den Ausgleichsflächen sagt er, dass der Bebauungsplan Ausgleich vorsehe, wenn auch nicht an gleicher Stelle.

**Herr Stadtrat Rotter (Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN)** erkundigt sich nach Planungen oder Zeitplänen für die „Allee des Lichts“. **Herr Bürgermeister Stötzer** entgegnet, dass das nochmals separat vorgestellt werde. Man wolle die „Allee des Lichts“ mit einbinden und in der näheren Umgebung realisieren.

**Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)** merkt an, dass die Architektur keine Aufwertung für die Stadt sei. Das Gebäude des „Kulturkaufhauses“ „DASTietz“ mit einem Neubau von einer Seite zu verdecken, sei seiner Meinung nach eine Fehlentscheidung. Er werde gegen die Vorlage stimmen.

**Beschluss B-157/2019**

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Innenstadtquartiers E 4 Baufelder 1 und 2, Teilflächen aus den Flurstücken 1042/7, 1576/11 und 1234/5 der Gemarkung Chemnitz gemäß Anlage 1, Seite 1.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt**

**(41 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Stimmenenthaltung)**

- 6.3 Verkauf des Innenstadtquartiers E 3 Baufelder 5 und 6, Teilflächen aus den Flurstücken 1532/2, 1534/2, 1534/3, 1576/11, 1602/3 der Gemarkung Chemnitz  
Vorlage: B-159/2019 Einreicher: Dezernat 6/Amt 23
- 

Es besteht kein Handlungsbedarf.

**Beschluss B-159/2019**

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Innenstadtquartiers E 3 Baufelder 5 und 6 Teilflächen aus den Flurstücken 1532/2, 1534/2, 1534/3, 1576/11, 1602/3 der Gemarkung Chemnitz gemäß Anlage 1, Seite 1 bis 2.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt**

**(41 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Stimmenenthaltung)**

- 6.4 Verkauf des Innenstadtquartiers E 4 Baufelder 3 und 4, Teilflächen aus den Flurstücken 1576/11, 1042/7, 1532/2, 1344/1, 4130, 4131, 1327, 1311 der Gemarkung Chemnitz  
Vorlage: B-160/2019 Einreicher: Dezernat 6/Amt 23
- 

Es besteht kein Handlungsbedarf.

**Beschluss B-160/2019**

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Innenstadtquartiers E 4 Baufeld 3 und 4 Teilflächen aus den Flurstücken 1576/11, 1042/7, 1532/2, 1344/1, 4130, 4131, 1327, 1311 der Gemarkung Chemnitz gemäß Anlage 1, Seite 1 bis 2.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt**

**(41 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Stimmenenthaltung)**

7 Beschlussantrag an den Stadtrat

---

Pflegekinderdienst

Vorlage: BA-036/2019

Einreicher: Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

---

Es wurde eine Stellungnahme der Verwaltung ausgereicht.

**Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE)** schildert, dass es ein wichtiges Thema sei und es darum gehe, Kindern in schwierigen Ausgangs- und Lebenssituationen schnell zu helfen und ihnen die Chance zu geben, in einer glücklichen Familie aufzuwachsen. Der Effekt in einer Pflegefamilie sei auch deutlich höher als bei einer Unterbringung in einem Kinderheim, da die Kinder normal sozialisiert werden können. Darum sei es wichtig, den Beschluss sowie die Entfristung der Personalstelle frühzeitig zu betrachten. Er führt fort, dass die Zahlen der Inobhutnahme steigen und die Mitarbeiter an der Belastungsgrenze gute Arbeit leisten. Im Jugendamt gäbe es keine gemeinsame Akte für alle Beteiligten im Kinderpflegedienst. **Herr Stadtrat Hopperdietzel** sagt, dass für eine qualifizierte Entscheidung des Pflegekinderdienstes alle Informationen notwendig seien. Er bittet um eine Möglichkeit für eine elektronische Akte zu jedem Kind. So wären fachlich saubere Entscheidungen möglich, wodurch eine Herausnahme des Kindes aus der Pflegefamilie verhindert werden könne. Abschließend dankt er den Mitarbeitern des Kinderpflegedienstes für die gute Arbeit.

**Frau Stadträtin Furtenbacher (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** fragt nach den genauen Zahlen, wie viele Stellen laut Stellenplan im Kinderpflegedienst sind und wie viele davon besetzt seien.

**Herr Bürgermeister Burghart** stimmt Herrn Stadtrat Hopperdietzel zu. Jedoch sei es zu einfach zu sagen, dass durch einen noch besseren Austausch die Herausnahme von Kindern aus der Pflegefamilie vermieden werden könne. Man sei immer dabei zu überlegen, welche Prozesse man digitalisieren könne. Bis zum heutigen Personalbestand habe man eine deutliche Entwicklung zurückgelegt. Er führt mit der Beantwortung der Fragen von Frau Stadträtin Furtenbacher fort. Wenn ein Wechsel von einer befristeten auf eine unbefristete Stelle erfolgt, habe man einen Nachbesetzungsbedarf. Diese unterjährige Fluktuation sei gegeben. Man werde die befristete Stelle bis 2020 verlängern und schauen, welche Maßnahmen man ergreife, um das passende Personal zu sichern. **Herr Bürgermeister Burghart** erklärt weiter, dass man auch eine unbefristet angestellte Person auf befristete Stellen einsetzen könne. Man habe das Thema kontinuierlich im Blick. Rechnerisch habe man an dauerhaften Personalstellen von 6,6 AE. Betrachte man die momentane Situation in der Gesamtaufgabenerledigung erreiche man den Betreuungsschlüssel, den man brauche.

### **BA-036/2019**

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die Befristung einer der beiden bis zum 30.6.2019 befristeten Planstellen beim SG Pflegekinderdienst bis zum 31.12.2019 zu verlängern.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(46 Ja-Stimmen, 1 Stimmenenthaltung)**

8 Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

---

**Herr Stadtrat Rotter (Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN)** schildert, dass man beschlossen habe, die Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie stadtweit abzuschaffen. Damals wurde auch festgelegt, dass die damit zusammenstehenden Verwaltungsgebühren ebenfalls entfallen würden. Er möchte wissen, ob das so umgesetzt werde.

9 Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

---

**Frau Oberbürgermeister Ludwig** informiert, dass die heutige Sitzung die letzte regelmäßige Sitzung des Stadtrates in dieser Wahlperiode ist und diese Niederschrift als genehmigt gilt, sofern bis zum 26.07.2019 keine Einwendungen eingegangen sind.

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Herr Stadtrat Tietze (Fraktion DIE LINKE) und Herr Stadtrat Fritzsche (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) bestimmt.

*03.07.2019*  
Datum *Barbara Ludwig*  
Barbara Ludwig  
Vorsitzende  
des Stadtrates

*17.7.19*  
Datum *K. Tietze*  
Tietze  
Mitglied  
des Stadtrates

*10.07.2019*  
Datum *Fritzsche*  
Fritzsche  
Mitglied  
des Stadtrates

*02.07.2019*  
Datum *Müller*  
Müller  
Schriftführerin